

Jahresrückblick Seniorentreff 2010/11

Unmittelbar nach der letzten Generalversammlung sind wir mit unserem neuen Jahresprogramm gestartet.

Die Angebote ‚**Männer kochen**‘ und ‚**Sketch und Kabarett**‘ fanden leider keinen Anklang.

Die Veranstaltungen ‚**Besseres Wohlbefinden durch optimale Ernährung**‘, der Banz-Film ‚**s Alpechalb Teil 2**‘ sowie der ‚**Chlaushock**‘ wurden auch eher mässig besucht.

Einen tollen Erfolg verzeichneten wir beim Besuch von ‚**Gisler Weine**‘. Welchen Weg Roland und Helene Gisler von der Schlosserei zur Weinhandlung durchliefen, erfuhren wir vor Ort. Beim Besichtigen und Degustieren bemerkten die Besucher schnell, dass neben dem grossen Weinsortiment noch viele weitere Spezialitäten im Angebot zu finden sind.

Die monatlichen **Jassnachmittage** im Pfarreiheim oder im Schützenhaus (- kombiniert mit Schiessen) wurden sehr gut besucht. Im Schützenhaus wurden wir durch Priska Müller und Claudia Schnider im Service jeweils gut betreut. Im Schützenstand standen uns mit Theodor Distel und Franz Schöpfer zwei echte Profis mit vielen guten Tipps zur Handhabung vom Luftgewehr zur Seite. Bei den ‚Jassfreudigen‘ sowie den Schützen werden die Punktzahlen sehr genau ausgezählt, um zu erfahren, wer einen Preis erhält.

Bei den **Mittagessen** standen sicherlich das ‚Essen gemeinsam geniessen‘ sowie interessante Gespräche führen, lachen und eventuell noch einen Jass klopfen an erster Stelle.

Natürlich wurde das ‚**Brätle im Sagenwald**‘ auch gut besucht, um eine feine Bratwurst vom Grill zu geniessen. Leider ist dieser Anlass etwas wetterabhängig. So schafften wir das Aufräumen in Rekordzeit!

Etwas ruhiger verlief das ‚**Weihnächtliche Mittagessen**‘ im ref. Kirchgemeindehaus. Mit einem Apéro haben wir auf eine besinnliche Adventszeit angestossen. Eva-Maria Felder und Melanie Koch erfreuten die Anwesenden mit Querflöten-Melodien. Für das leibliche Wohl - von der Suppe bis zum Dessert - sorgten wie immer Lydia Reber und ihr Küchenteam.

Der **Lottonachmittag** sowie das ‚**Zmörgelä**‘ waren auch im vergangenen Vereinsjahr gut besuchte Anlässe.

Die **Fasnacht 2010** verbrachten wir zufolge Kirchenrenovation im Regionalen Wohn- und Pflegezentrum. Unser Team hat das sehr genossen.

Beim **Regionalen Tanznachmittag** steigerte sich die Anzahl der teilnehmenden Männer auf acht, wobei die gesamte Teilnehmerzahl leider nur 22 betrug. Dieser Anlass war für uns nie kostendeckend. Dank der Unterstützung von Pro Senectute konnte die Veranstaltung fünfmal realisiert werden.

Der **Ausflug** vom 29. September führte nach Rothenburg zur Kürbisausstellung auf den Hof ‚Büürlimoos‘ der Familie Bühlmann. Bei trockenem Wetter trafen sich 35 Erwachsene und vier Kinder beim Bahnhof, um nach kurzer Fahrt die Vielfalt der Kürbisse (- über 300 Zier- und Speisekürbisse) im ‚Büürlimoos‘ zu bestaunen. Wer sich im Innern des Hofes ‚sattgesehen‘ hatte, begab sich ins Erlebnis-Labyrinth. Ein Irrgarten aus Kürbispflanzen, Thuja, Beeren, Heibuchen sowie eine Apfelplantage mit über 5000 Säulenbäumen! Das im Labyrinth zu lösende Quiz machte grossen Spass - und ab und zu auch etwas Kopfzerbrechen. Ein frischer, selbst gepflückter Apfel liess dies aber bald vergessen. Nach ausgiebigem ‚Umherirren‘ war es dann Zeit sich dem ‚Zfüfi‘ (- einem knusprigen Braten aus der hofeigenen Metzgerei und Kartoffelsalat) zu widmen. Gut gelaunt und mit vielen schönen Eindrücken kehrten die Reisenden nach Schüpfheim zurück.

Die **Wanderleiter** Josef Felder und Gläis Distel verzeichnen von Wanderung zu Wanderung einen richtigen Boom. Toni Schmid unterstützte die Wanderleiter im ‚Bürobereich‘ und hat erstmals die Wanderungen übersichtlich auf einem Blatt aufgeführt. Dies ist auf positives Echo gestossen. Der ‚Schlusshöck‘ diente dazu, Ideen und Anregungen auszutauschen sowie Rückblick zu halten.

Auch beim ‚Wander-Schlusshöck‘ tauchen immer wieder gute Wandervorschläge auf. Dies versuchen die Wanderleiter dann zu verwirklichen. So wurden z.B. auch Tageswanderungen gewünscht und realisiert.

Wegen Eisglätte fiel die Wanderung am Emmenuferweg nach Wolhusen ins Wasser. Im Mai stand die Tageswanderung ins Zyberliland auf dem Programm. Leider war an

diesem Tag Hagelgewitter angesagt, deshalb konnte diese Wanderung ebenfalls nicht durchgeführt werden.

Bei der ‚Meringues-Wanderung‘ (Sörenberg-Kemmeriboden) begleitete uns heller Sonnenschein. Die Mittagsrast war auf dem ‚Schneebärgli‘ angesagt und im Kemmeriboden kamen alle Schleckmäuler auf ihre Rechnung!

Bei der Route Schwarzenbergkreuz – Finishütte - Loch entflohen wir dem Nebel. Über dem Nebel marschierte eine rekordverdächtige Anzahl (47 Personen inkl. 3 Kinder) vom Firstparkplatz Richtung Finishütte bis zum Loch, wo wir mit einem ‚Jauchzer‘ von Verena Wicki begrüsst wurden. Sie hat uns hier bewirtet. Nach dem gemütlichen Zusammensein folgte der Schlussmarsch entlang dem ‚alten‘ Frutteggweg nach Schüpheim. Auf dieser Strecke wurden wir von leichtem Nebel umgeben. Dies war sehr eindrücklich.

Bei den Wanderungen kommt es nicht selten vor, dass ein Apéro serviert wird, ein (- oder mehrere) Jodellieder erklingen oder sonst eine Überraschung auf uns wartet.

Das grösste Highlight im vergangenen Vereinsjahr war mit Bestimmtheit unsere **Ferienwoche in Valbella**. Auf mehrfachen Wunsch nahm ich diese Herausforderung in Angriff und machte mich auf die Suche nach einem passenden Angebot. In Valbella/Lenzerheide wurde ich fündig: Ein Hotel mit fairen Preisen inklusive kostenlose Benützung der Bergbahnen! Optimistisch reservierte ich Ende November für 44 Personen dieses Arrangement! Nun musste noch ein Car organisiert werden. Beim Carunternehmen ‚Zurkirchen‘ wurde ich fündig. Jetzt hoffte ich nur noch auf eine grosse Anzahl von Reiselustigen. Nach Neujahr legte ich erstmals ‚Ferienblätter‘ auf, und verbreitete die Neuigkeit. Bereits nach dem Jassen durfte ich mit den ersten Anmeldungen nach Hause gehen und in den folgenden Tagen lief das Telefon heiss. Ende Januar waren nur noch wenige Zimmer frei. Nach der obligaten Einsendung im Entlebucher Anzeiger waren alle Zimmer belegt. Nun konnte der Sommer kommen! Die Fahrt, der Aufenthalt, das Wetter, die Stimmung.... alles war sagenhaft! Es war für unser Team und mich sehr eindrücklich und dankbar, dies zu organisieren.

Plätze werden frei - auch im Team vom Seniorentreff. Nach 20-jährigem Mitwirken im Seniorentreff verlässt Cécile Schmid unser Team. Cécile war eine ‚Frau der ersten Stunde‘ im Seniorentreff und half aktiv an unzähligen Anlässen in der Organisation und bei der Dekoration mit. Auch Mary Emmenegger verlässt nach acht Jahren unser Team. Mary nahm jeweils die telefonischen Anmeldungen entgegen und unterstützte das Seniorentreff-Team tatkräftig.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge werde auch ich nach sechs Jahren im Leitungsteam den Seniorentreff verlassen. Es war eine intensive - aber sehr schöne Zeit, die ich mit meinem Team, den Wanderleitern und Euch (- liebe Seniorinnen/en) verbringen durfte. Viele interessante Gespräche, Herzlichkeiten und Freundschaften durfte ich während dieser Zeit geniessen. Ich werde mich gerne an die gemütlichen Stunden erinnern. ‚Meinen Frauen‘ - wie ich sie nannte - wünsche ich weiterhin viel Freude und Spass im Seniorentreff und bedanke mich herzlich für die schöne Zusammenarbeit.

Ein herzlicher Dank für die Unterstützung und die vielen guten Begegnungen gebührt auch meinen Vorstandskolleginnen.

Schüpfheim, im März 2011

Heidi Bucher

Senioren-Treff-Team

Leitung:

Heidi Bucher, Schwändi 16
Annemarie Dahinden, Chreje

Helfer-Team:

Claire Arnet, Feldmatte 7
Anna Dahinden, Schächlimatte 4
Mary Emmenegger, Schächlimatte 8
Martha Holenstein, Hindervormüli 10
Maria Limacher, Schächlimatte 14
Cécile Schmid, Bahnhofstrasse 26
Frieda Schnider, Schächli 26
Rosmarie Zemp, Moosmättli 7

Leitung Wandergruppe:

Niklaus Distel, Schächli 20
Josef Felder, Schulhausstrasse 10